

Der Turnverein 1883 Gimmeldingen e.V. trauert um sein Mitglied Horst Nikolay.

Mit Horst verlieren wir einen unserer wichtigsten Ehrenamtler, wahrscheinlich sogar den wichtigsten.

Seine Bedeutung für den Verein kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

...

Seit seinem Eintritt am 01.07.1959 war Horst Nikolay DER Schaffer im Verein.

Mangels eigener Familie hat sich Horst voll auf den Turnverein konzentriert. Ja, man könnte sagen, dass er quasi mit dem Turnverein verheiratet war. Zuhause in der Hainstaße hat man ihn selten angetroffen; von seiner Schwester bekam man dann immer die Antwort, dass er „hinnere“ sei. „Hinnere“ bedeutete, dass er irgendwo im Sportheim oder auf dem TV-Gelände einer Arbeit nachging: Vielleicht hat er den Müll entsorgt, den Rasen gemäht, die Regenrinne gesäubert, die Zähler abgelesen, den Getränkebestand erfasst, Handwerker oder Lieferanten Zutritt verschafft, die Heizung gewartet, Laub zusammengefeigt oder defekte Leuchtkörper repariert usw. usw.

Eine seiner wichtigsten Aufgaben war in den 60er und 70er-Jahren das Kassieren der Mitgliedsbeiträge, die bis zur Einführung des Lastschriftverfahrens manuell eingezogen wurden. Horst zog damals von Haustür zu Haustür und hat dann mit dem Kassenwart abgerechnet.

Bei Fußballspielen wurde von den Zuschauern damals Eintrittsgeld genommen. Mangels Stadion mit Kassenhäuschen ging jemand von Zuschauer zu Zuschauer und kassierte. Auch diese Aufgabe wurde Horst übertragen.

Wenn der Wirt unserer Sportgaststätte im Urlaub war, ist er eingesprungen, und hat den Stammtisch mit Getränken versorgt.

Nach unserem Volkslauf hat er sich immer eine Lampe auf's Autodach geklebt, und ist in den Wald gefahren, um die Beschilderung und Markierungen zu entfernen. Ob das erlaubt war, weiß ich nicht, aber der Wald war nachher wieder sauber.

Das waren jetzt nur die alltäglich wiederkehrenden Tätigkeiten. Selbstverständlich war er aber auch bei allen großen Events dabei, wie den Arbeitseinsätzen, dem Kerwe-Ausschank, und den Camping-Freizeiten. 1979 hat er beim Macon-Lauf ein Begleitfahrzeug gefahren. Als Mitglied des Senioren-Bautrupps hat er zusammen mit Arthur Heene und den Gebrüdern Kapp auch größere Projekte wie z.B. die Pergola über der Terrasse für den Turnverein gestemmt.

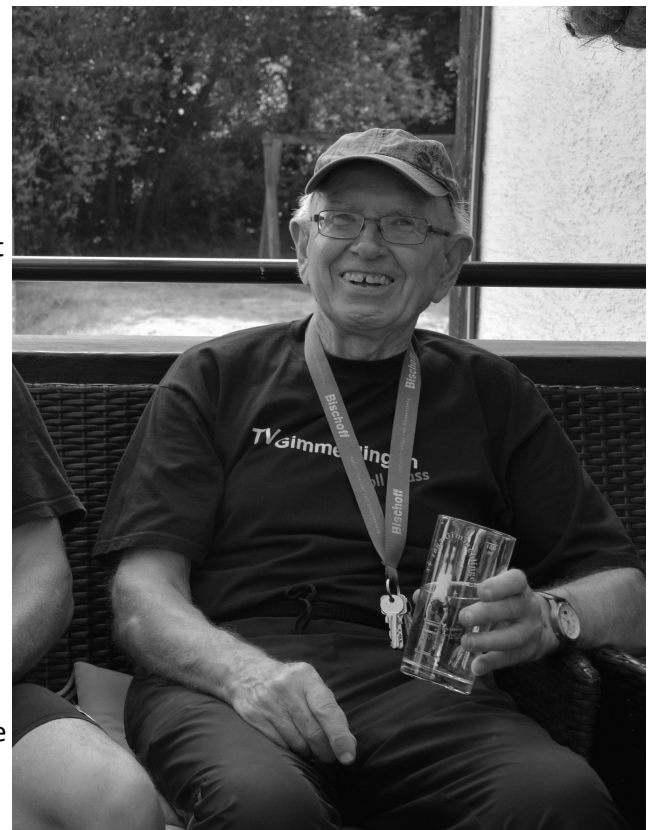
Was auch immer es war: Horst war als - unbezahlter - Hausmeister und Hallenwart stets hilfsbereiter Ansprechpartner für alle Tätigkeiten rund um das Sportgelände des Turnvereins und damit wichtige Stütze jedes Vorstands. Um seine Bedeutung zu unterstreichen, wurde er 2002 von der Mitgliederversammlung als Beisitzer für den Bereich „Platz und Halle“ in den Vorstand gewählt.

Als er 2016 aus gesundheitlichen Gründen kürzer treten musste, haben wir versucht, für ihn einen Vertreter zu finden. Es ist nicht gelungen EINEN zu finden; es waren so viele Aufgaben, dass sie auf mehrere Personen verteilt werden mussten.

Datum unbekannt: Silberne Ehrennadel des Turnvereins

TVG Ehrenmitglied 29.11.2002

Sportverband NW Silberne Ehrennadel der Stadt Neustadt 01.11.2005



TV Ehrenbrief Held der Arbeit 24.01.2014

Wir werden Horst ein ewiges Andenken bewahren.

Um dies zu unterstreichen, hat der Vorstand beschlossen, unsere Turnhalle mit sofortiger Wirkung in Horst-Nikolay-Halle umzubenennen.